



HALL OF FAME

RAILROAD TYCOON

Dass heute unzählige Tycoon-Spiele die Läden überschwemmen, ist einem Vorreiter zu verdanken: 1990 begründete Sid Meiers Eisenbahn-Manager das Tycoon-Genre.

Dinge, die süchtig machen: Nikotin, Alkohol, World of Warcraft, schöne Frauen und – Spiele von Sid Meier. Wie kaum ein anderer Designer versteht es der 1954 in Detroit geborene US-Amerikaner, mit seinen Produkten Spieler vor den Bildschirm zu fesseln. Zu seinem Schaffenswerk zählen nicht nur die in der letzten Ausgabe vorgestellten Teile der **Civilization**-Reihe, sondern auch Klassiker wie **Pirates!**, **Silent Service** oder eben **Railroad Tycoon**.

Auf de' schwäb'sche Eisebahne...

In der unter Zeitdruck ablaufenden Wirtschaftssimulation übernehmen Sie die Führung eines Eisenbahnunternehmens, das Sie zu Glanz und Glorie führen sollen. In den vier Szenarien Ost-USA, West-USA, England und Europa starten Sie jeweils mit einer Million Dollar. Zunächst verlegen Sie auf einer eher schlichten 2D-Karte Gleise, bauen Bahnhöfe und richten die ersten Zuglinien ein. Das Startkapital ist schnell aufgebraucht, von nun an hängt Ihre Hoffnung an der Einträglichkeit Ihrer Zugverbindungen. Verbinden wir beispielsweise Stuttgart mit München, so wollen vor allem Passagiere und Postverkehr befördert werden. Von nahe gelegenen Rohstofffeldern führen wir zum Beispiel Kohle, Wolle oder Holz in die Städte ein. Das gewonnene Geld wird in neue Strecken und schnellere Lokomotiven investiert.

...gibt's gar viele Haltstatione

Nach einiger Zeit können wir ein beträchtliches europa-

weites Schienennetz unser Eigenen nennen. Doch nun treten unsere Konkurrenten auf den Plan. Konkurrenten? Ja, das Spiel schickt Sie in den Wettbewerb mit drei KI-Unternehmern, die mit Ihnen um die Marktanteile wetteifern. Gefährlich: Werden die Gegner zu stark, unterbieten diese nicht nur Ihre Preise auf den profitablen Strecken, sondern können im schlimmsten Fall die Aktienmehrheit an Ihrem Unternehmen erwerben. Umgekehrt können Sie als erfolgreicher Manager Ihre Geschäftsfeinde genauso aus dem Markt kaufen. **Railroad Tycoon** legt dabei viel Wert auf Authentizität. Alle Lokomotiven entsprechen historischen Vorbildern, die KI-Gegner tragen die Namen tatsächlicher Unter-



So sehen Kapitalisten aus: im Frack beim Geldzählen.

nehmer, und historische Wirtschaftskrisen schlagen sich auf die Aktienkurse nieder.

Was macht nun aber den Suchtfaktor aus? Bestimmt nicht High-End-Optik oder gar illegale Substanzen. Vielmehr fasziniert das Vernetzen ganzer Kontinente, das perfekte Ineinandergreifen ausgeklügelter Fahrpläne und nicht zuletzt das Anhäufen von Geld – auch heute noch, nach 16 Jahren. **PCL**



Wir bauen das aufstrebende München zur Drehscheibe unseres Schienennetzes aus.

DESWEGEN LEGENDÄR

- Geniales Spielkonzept
- Einsteigerfreundlich,...
- ...aber fordert auch Profis
- Drei KI-Konkurrenten
- Börsennotierte Unternehmen
- Modelbahn-Charme

RAILROAD TYCOON WIRTSCHAFTS-SIMULATION		
PUBLISHER:	Microprose	
ENTWICKLER:	Microprose	ORIGINALRELEASE: 1990
QUELLE:	Ebay	CA. PREIS: 25 Euro
SPRACHE:	Englisch	USK: ohne Beschr.
HARDWARE MINIMUM:		
286er mit 16 MHz, 1 MB RAM		
SO LÄUFT'S:		
Railroad Tycoon läuft unter DOSBox in der Version 0.65 ► WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: HT		
FAZIT: BIS HEUTE EINE DER BESTEN WIRTSCHAFTSSIMULATIONEN.		